

Religiöse Vielfalt und interkultureller Dialog



Um Anstöße und Voraussetzungen für die Offenheit anderer Religionen gegenüber ging es in einem Vortrag mit Perry Schmidt-Leukel, Professor für Interkulturelle Theologie und Religionswissenschaften an der Uni Münster. Er ist ein engagierter Vertreter des interreligiösen Dialogs. Die mehr als 50 Teilnehmenden teilten offenkundig diese Überzeugung. In der anschließenden Diskussion offenbarten sich die Hoffnung auf einen stärkeren Dialog. Eindrücklich formulierte es Khaltoum Darwiche, die ein Grußwort für die El Khodr Moschee sprach: „Wir brauchen mehr Dialog zwischen den Religionen. Gerade jetzt und gerade heute, kann nur der Dialog helfen, Spaltung in der Gesellschaft, in der Populismus sich stark ausgebreitet hat, zu vermeiden.“ Veranstalter waren die Interkulturelle Arbeitsgemeinschaft CIJAG und die Volkshochschule.

FOTO PRIVAT